

Der 1. vnd 2. frisch/wind/schne ζ η \square γ δ ϵ ζ η θ .
Eheleute haben Widerwertigkeit/ den 3. vnd 4. gehet γ mit
einem \square durch die cor. \vee zeigt auff frisch/vnlustig Gewitter.
Vnd ist der 4. sehr widerwertig vnd wol in acht zu nemen/
dann in der Lunation seind ζ & η in 4. beysammen ge-
standen. Den 5. sellet ein der \ast η γ welcher harmonice die
astra η ni in Elementis pflegt zu bewegen/drauff harte kälte
folgen thut.

Vmb diese zeit/als den 5 vnd 6. macht γ mit \odot einen
 Δ /gibt zum öfftern kalt Sonnenschein / ist eine schöne har-
monische radiation, den Solaribus vnd Jovialibus an-
mutig.

Den 6. begibt sich das erste Viertel h p. m. 7. 53. in or-
tu wird gesehen der 29. gr. η / behelt abermals γ das domi-
nium, vnd η mit γ ist angularis in 7. bringt fast derglei-
chen Gewitter/ wie in vorgehendem angezeigt / wird meines
erachtens mehrentheils ein vnlustig Wetter sich erzeigen vñ
vermercken lassen. Den 13. vereiniget sich ζ abermals mit
 γ io mit vieler Widerwertigkeit / vnd bösen Anschlägen.

Der volle Mond wird sich begeben den 14. h. ante me-
rid. 9. 42. in ascendente leuchtet der 3. grad π γ ius behelt
nochmals das Regiment/solte derwegen viel Windes in die-
sem Winter geben. Es stehen auch ζ vnd η partilissime
beysammen an dem hohen Himmel gegen den Mittag / vnd
pflegen diese viel Biederwertigkeit/ böse Anschläge / η . an-
zuzeigen/nicht daß die Constellation dieses wirckte/ sondern
weil die Externi homines so mit ihrer ration per imagina-
tionem in die circulos sensuales oder in die 4. Elementa
fallen / darin sich die bösen Geister finden lassen / vnd den η
verführen / so werden dann die astra microcosmi von den
obern bewegt harmonice, sympathice vnd antipathice,
wann aber der Mensch den internum hominem oder sich

B ij

selber